

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 18 (1911)
Heft: 35

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des Schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 1. Sept. 1911. || Nr. 35 || 18. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. Rektor Keiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren Wilh. Schnyder Hiltirch und Paul Diebold, Rickenbach (Schwyz), Herr Lehrer Jos. Müller, Goshau (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln. **Einsendungen** sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten, **Inserat-Aufträge** aber an H. Haasenstein & Vogler in Luzern

Abonnement:

Erscheint **wöchentlich** einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.
Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung Einsiedeln.

Krankenkasse des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz:
Verbandspräsident Hr. Lehrer F. Leisch, St. Fiden; **Verbandskassier** Hr. Lehrer Alf. Engeler, Lachen-Bonwil (Cheq IX 0,521).

Inhalt: Die Lehrer-Exerzitien 1911. — Professor Dr. Fr. W. Förster u. — I. Schweizerischer katholischer Charitas-Kongress. — Die Weltgeschichte in mnemonischen Reimen. — Schlussprüfung am Töchter-Pensionat und Lehrerinnenseminar Menzingen. — Korrespondenzen. — Pädagogische Chronik. — Literatur. — Von unserer Krankenkasse. — Inserate.

* Die Lehrer-Exerzitien 1911.

Lehrer-Exerzitien in diesem Jahre finden also statt:

Im Schulinstitut Bethlehem in Immensee:

Vom Abend des 19. September bis zum Morgen des 23. September.

Im Exerzitienhaus in Feldkirch (Tisis):

Vom Abend des 25. September bis zum Morgen des 29. Sept. und

„ „ „ 16. Oktober „ „ „ 20. Oktober.

An diesen Exerzitien können alle Tit. kath. Lehrer der deutschen Schweiz teilnehmen, ohne irgendwelche Bezahlung am Exerzitienort.

Die Teilnehmer melden sich einfach beim Vorstand obiger Häuser an.

Es wird ausdrücklich auf obige Zeit in Immensee aufmerksam gemacht. Vorher war die Zeit vom 18. bis 22. Sept. festgesetzt; dieselbe wurde auf den 19. bis 23. Sept. (Dienstag Abend bis Samstag Morgen) umgeändert, weil am 18. und 19. Sept. der Verein kath. Lehrer und Schulmänner in Luzern tagen sollte. Seither mußte aber der Tag der Lehrer-Versammlung wieder verschoben werden, weshalb wir die Exerzitien in Immensee wieder auf erstgenannte Zeit festlegten.

Die Herren Lehrer sind zur Teilnahme an den Exerzitien zu der ihnen passenden Zeit und an dem ihnen beliebenden Orte freundlich eingeladen.